FINALARM INFOGRAFIK · INTERAKTIV

Gemeinschaftskonto: Was 12 Banken verlangen

Acht von zwölf Banken führen das Gemeinschaftskonto unter Bedingungen kostenlos, bei Filialbanken werden bis zu 6,90 Euro im Monat fällig. Ansicht wechseln, Bedingung wählen, Balken antippen.

0 €

Grundgebühr bei 8 von 12 Banken

meist ab 500 bis 1.000 € Geldeingang

6,90 €

teuerste Grundgebühr im Monat

Deutsche Bank AktivKonto

500.000 €

Schenkungsteuer-Freibetrag Ehepaare

alle zehn Jahre

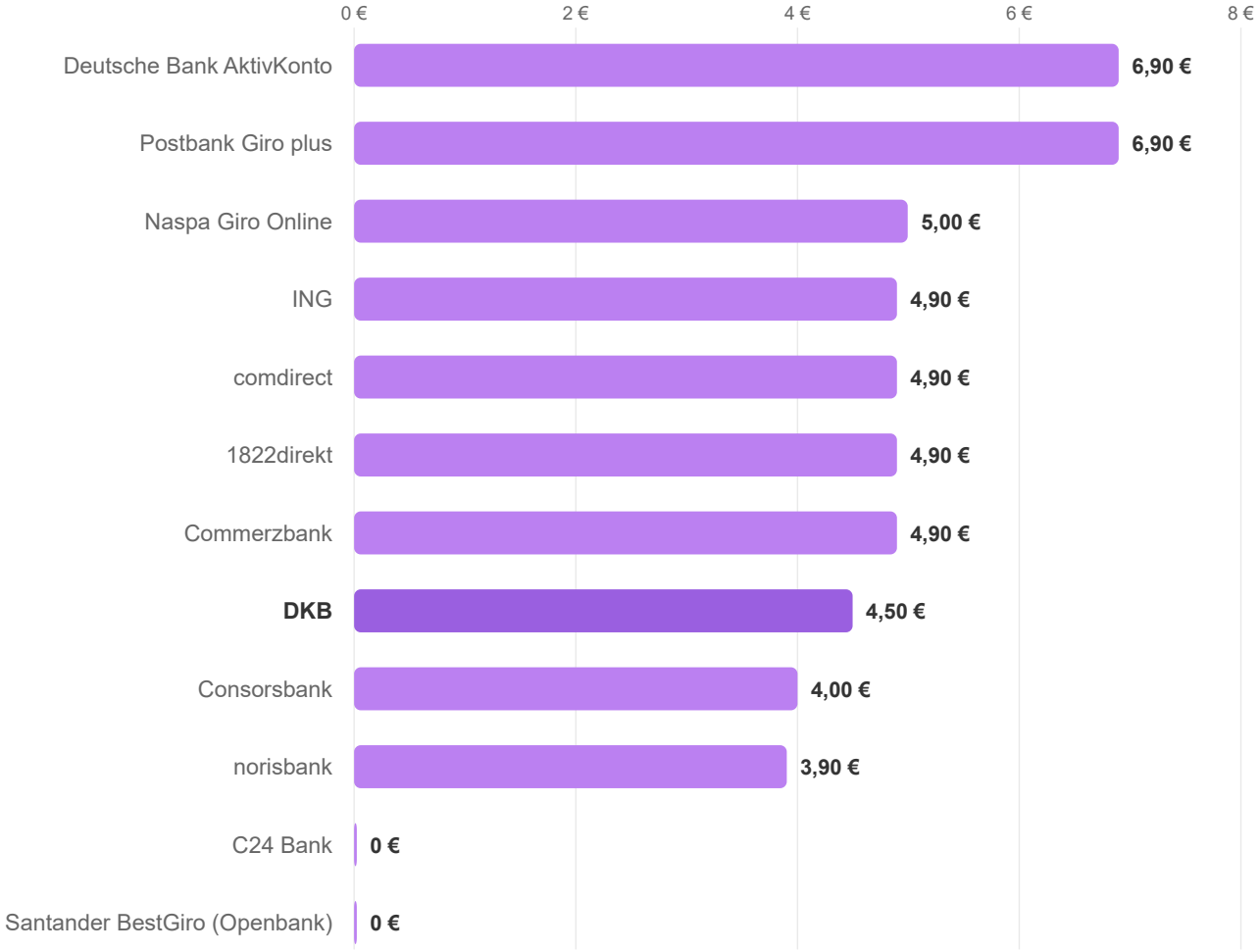
20.000 €

Freibetrag unverheiratete Paare

alle zehn Jahre

Monatliche Grundgebühr bei zwölf Banken

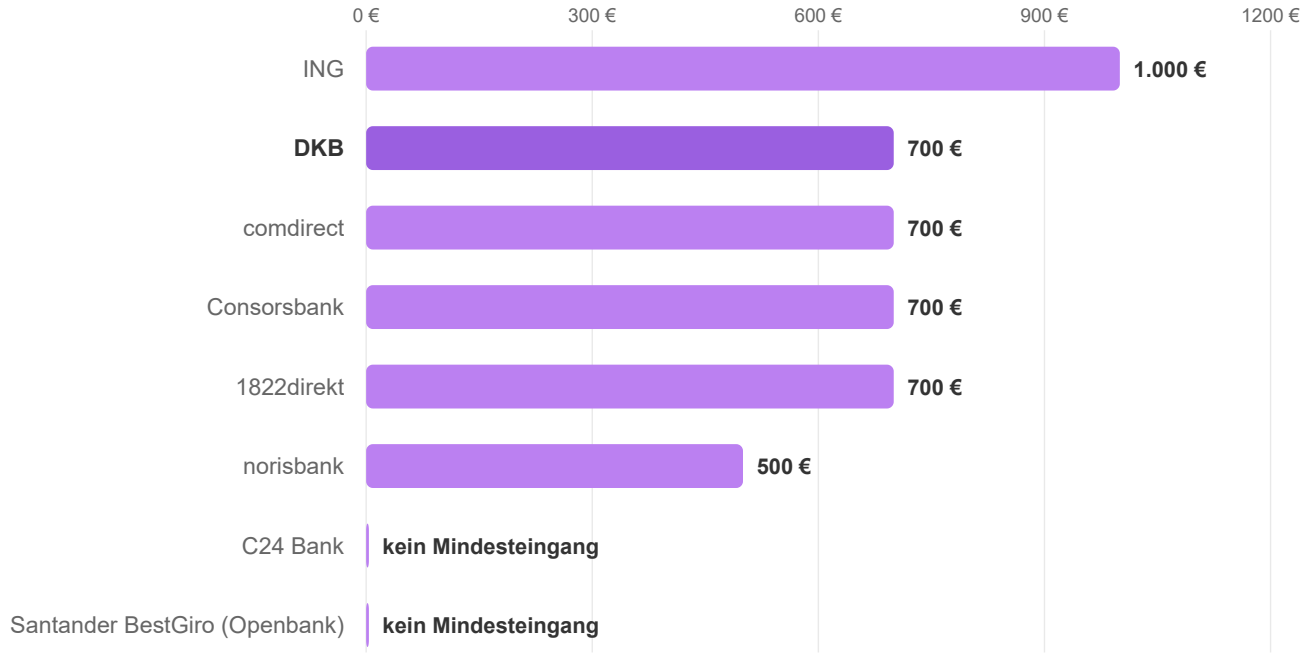
Wähle, ob die Bedingung der Bank erfüllt ist, etwa der Mindestgeldeingang oder die Altersgrenze.



Postbank Giro plus: 5,90 Euro ab 1.000 Euro Geldeingang, darunter 6,90 Euro. Naspa Giro Online: 2,50 Euro ab 4.500 Euro Geldeingang je Quartal, sonst 5 Euro. Quelle: Preis- und Produktseiten der Banken, Stand 29.09.2026 laut Ratgeber.

Ab welchem Geldeingang das Konto kostenlos ist

Monatlicher Mindestgeldeingang für die 0-Euro-Grundgebühr. Darunter die Altersgrenzen, die die Bedingung ersetzen.



unter 28

DKB und ING: Bedingung entfällt

unter 30

1822direkt und norisbank

unter 31

Consorsbank

bis 150 €

Neukundenprämie comdirect

Bei comdirect reichen alternativ drei Zahlungen mit Apple Pay oder Google Pay oder ein Wertpapierkauf im Monat. Quelle: Preis- und Produktseiten der Banken, Stand 29.09.2026 laut Ratgeber.

Freibeträge, Fristen und Haftung beim Gemeinschaftskonto

Diese Werte gelten für Oder-Konto und Und-Konto gleichermaßen, sofern nicht anders genannt.

500.000 €
Schenkungsteuer-Freibetrag Ehepaare
alle 10 Jahre

20.000 €
Freibetrag unverheiratete Paare
alle 10 Jahre

100.000 €
Einlagensicherung je Kunde und Bank

1 Monat
Schutzfrist bei Pfändung
§ 850l Abs. 1 ZPO

zu gleichen Teilen

Ausgleichsanspruch zwischen den Inhabern im Innenverhältnis nach § 430 BGB

gesamtes Guthaben

pfändbar durch den Gläubiger eines einzelnen Inhabers, bei beiden Kontoformen

kein P-Konto

Pfändungsschutzkonten gibt es nach § 850l ZPO nur als Einzelkonto

die Hälfte

des Guthabens fällt beim Oder-Konto nach dem Tod eines Inhabers in den Nachlass

2.000 €

gemeinsamer Freistellungsauftrag, nur für Ehe- und eingetragene Lebenspartner

Beim Oder-Konto kann jeder Inhaber die Einzelverfügungsbefugnis einseitig widerrufen, das Konto wird dann zum Und-Konto. Quelle: Angaben in diesem Ratgeber; § 430 BGB; § 850l ZPO.

Quellen: Preis- und Produktseiten der genannten Banken, Stand 29.09.2026 · § 430 BGB · § 850l ZPO · Angaben in diesem Ratgeber

Stand: 01.10.2026